

449656-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 2 Baumeisterarbeiten inkl.
Gerüstbau

OJ S 145/2024 26/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna

E-Mail: vergabe.steg@steg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 2

Baumeisterarbeiten inkl. Gerüstbau

Beschreibung: Berufsfachschule für Pflegekräfte mit Betriebskindergarten; hier: Los 2

Baumeisterarbeiten inkl. Gerüstbau

Kennung des Verfahrens: 01900151-0178-4e4c-9329-b258c2dbf385

Interne Kennung: 427/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 6e VOB/A-EU; § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 6e VOB/A-EU; § 123 GWB

Betrugsbekämpfung: § 6e VOB/A-EU; § 123 GWB

Korruption: § 6e VOB/A-EU; § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 6e VOB/A-EU; § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB
Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: § 6e VOB/A-EU; § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2 - Baumeisterarbeiten inkl. Gerüstbau

Beschreibung: Die Große Kreisstadt Borna beabsichtigt den Neubau einer Berufsfachschule für Pflegekräfte und einem Betriebskindergarten am Standort der heutigen Stadtverwaltung, An der Wyhra 1, Borna. Im Zuge der Umsetzung ist das Bestandsgebäude der Verwaltung vollständig rückzubauen. Die ausgeschriebenen Leistungen Los 2 Baumeisterarbeiten inkl.

Gerüstbau umfassen im Auftrag als eine Leistung folgende Teilobjekte: - Teilobjekt 2.1

Baumeisterarbeiten Berufsfachschule, - Teilobjekt 2.2 Baumeisterarbeiten

Betriebskindergarten, - Teilobjekt 2.3 Gerüstbauarbeiten Berufsfachschule, - Teilobjekt 2.4

Gerüstbauarbeiten Betriebskindergarten. Kernleistungen sind:

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Etwaige erforderliche Nachträge/Auftragsänderungen soweit diese nach § 22 VOB/A-EU bzw. § 132 GWB zulässig sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/10/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mittel der Nachweisführung gemäß § 6b VOB/A-EU, insbesondere Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Bund, FB 124).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mittel der Nachweisführung gemäß § 6b VOB/A-EU, insbesondere Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Bund, FB 124), Nachweis

Betriebshaftpflichtversicherung für den Ausführungszeitraum

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mittel der Nachweisführung gemäß § 6b VOB/A-EU, insbesondere Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Bund, FB 124).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1 – Maximaler Ausführungszeitraum Der Bauzeitenplan sieht für das hier zu vergebende Los 2 einen Ausführungszeitraum von höchstens 239 Arbeitstagen vor, davon 174 Arbeitstage für das Teilobjekt Berufsfachschule und unter Berücksichtigung der überlappenden Zeitfenster weitere 65 Arbeitstage für das Teilobjekt Betriebskindergarten. Da der öffentliche Auftraggeber bestrebt ist, das gesamte Bauvorhaben, für welches derzeit mindestens 19 Lose vorgesehen sind, möglichst zügig und pünktlich abzuschließen, legt er insbesondere in Hinblick eines pünktlichen, besser noch frühzeitigeren Baubeginnes der Gewerke der Folgephase (Schaffung der Baufreiheit), hier insbesondere der Dachabdichtungs- und Fensterarbeiten, großen Wert darauf, dass der vorgegebene Ausführungszeitraum auf jeden Fall eingehalten oder ggf. sogar verkürzt wird. Vorgesehen ist der Beginn der Dachabdichtungsarbeiten am Teilobjekt Berufsfachschule spätestens zum 18.03.2025, am Teilobjekt Betriebskindergarten spätestens zum 08.07.2025. Vorgesehen ist der Beginn der Fensterarbeiten am Teilobjekt Berufsfachschule spätestens zum 11.03.2025, am Teilobjekt Betriebskindergarten spätestens zum 08.07.2025. Die Bieter werden daher aufgefordert, anzugeben, wie viele Tage sie für die vollständige und ordnungsgemäße Ausführung der ausgeschriebenen Gewerke im Bereich Rohbau über beide Teilobjekte für das Los 2 benötigen. Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass die von ihnen angegebene Anzahl von Tagen als Ausführungszeitraum gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 VOB/B fester und verbindlicher Bestandteil des Bauvertrages wird. Mindestanforderung: Maximaler Ausführungszeitraum beträgt gesamt 239 Arbeitstage wie folgt gegliedert - 174 Arbeitstage für

das Teilobjekt Berufsfachschule ab dem 23.09.2024 - Zusätzlich 65 Arbeitstage für das Teilobjekt Betriebskindergarten ab dem 01.04.2025. Angebote, welche diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind, ohne dass eine Nachforderung erfolgt, gemäß § 16 Nr. 3 EU VOB/A zwingend von der Wertung auszuschließen. Das Formblatt 227/1 ist zwingend zu verwenden. Weitere Anlagen sollen nicht eingereicht werden, da diese für die Bewertung nicht relevant sind. In die Wertung geht das Kriterium mit maximal 100 Punkten unter Berücksichtigung des Faktors 10,0 (entspricht Gewichtung von 10 % aller Zuschlagskriterien) ein. Gewertet wird die angegebene maximale Anzahl der Arbeitstage für den Gesamt – Ausführungszeitraum: Bei Angabe eines maximalen Ausführungszeitraums von 239 Arbeitstagen, erhält das Angebot in diesem Zuschlagskriterium 0 Punkte. Wird ein Ausführungszeitraum von mehr als 239 Tagen angegeben, ist der Bieter aus dem Verfahren auszuschließen (vgl. oben). Bei Angabe eines maximalen Ausführungszeitraums von 224 Arbeitstagen, erhält das Angebot in diesem Zuschlagskriterium die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Bei Angabe eines maximalen Ausführungszeitraums von 227 Arbeitstagen, erhält das Angebot 7,5 Punkte. Bei Angabe eines maximalen Ausführungszeitraums von 231 Arbeitstagen, erhält das Angebot 5 Punkte. Bei Angabe eines maximalen Ausführungszeitraum von 235 Arbeitstagen, erhält das Angebot 2,5 Punkte. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, Mittelwert) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2 –Gewährleistung eines zügigen und geordneten Bauablaufs im Teilgewerk Rohbau: Der öffentliche Auftraggeber geht davon aus, dass das Teilgewerk Baumeister/Rohbau im Los 2 ein zentrales Gewerk ist, von dessen Ausführung auch die Realisierung der Gewerke anderer Lose abhängt. Daher möchte der öffentliche Auftraggeber von den Bietern erfahren, wie sie die Errichtung des Rohbaus konkret vornehmen möchten, um einen zügigen und geordneten Bauablauf sicher zu stellen. Dabei sollen die folgenden Fragen/Themen beantwortet/erläutert werden: Welche Maßnahmen werden seitens des Bieters ergriffen, um den vertraglich zugesagten Ausführungszeitraum im Los 2 in Hinblick auf den Rohbau einzuhalten? Wie viele Mitarbeiter beabsichtigt der Bieter für die Errichtung des Rohbaus permanent je Objekt einzusetzen? Wer ist der Bauleiter auf Seiten des Auftragnehmers? Über welche Qualifikation und Erfahrung sowie Entscheidungsbefugnisse verfügt dieser? In welchem Zeitraum erfolgen relevante Entscheidungen (z.B. bei angeforderten zusätzlichen Leistungen) des AN gegenüber dem AG? Welche Redundanzzeit bei unvorhergesehenen Ausfall kann der Bieter bis zur Wiederaufnahme seiner Tätigkeit mit dem vollständigen Mitarbeiterteam gewährleisten. Die Bewertung erfolgt auf Basis der schriftlichen Antworten. Die Grundlage der Bewertung stellen die Vollständigkeit und Plausibilität der Ausführungen dar. Bewertet wird zudem, inwieweit die entsprechenden Antworten nachvollziehbar und schlüssig sind, und zugleich eine möglichst hochwertige und reibungslose Leistungserbringung erwarten lassen. Die Fragestellungen sollen jeweils in wenigen Sätzen beantwortet werden. Das Formblatt 227/2 ist zwingend zu verwenden. Weitere Anlagen sollen nicht eingereicht werden, da diese für die Bewertung nicht relevant sind. Auf dieser Grundlage erfolgt sodann die Bewertung der eingereichten Angebote für das jeweilige Zuschlagskriterium durch Punktevergabe wie folgt: Bewertung Sehr gute Ausführungen : 100% der erreichbaren Punkte, 10 Punkte Gute Ausführungen: 80% der erreichbaren Punkte, 8 Punkte Befriedigende Ausführungen: 60% der erreichbaren Punkte, 6 Punkte Ausreichende Ausführungen: 40% der erreichbaren Punkte, 4 Punkte Mangelhaftes Ausführungen: 20% der erreichbaren Punkte, 2 Punkte Ungenügende Ausführungen: 0% der erreichbaren Punkte, 0 Punkte Bei der Bewertung dieser Antworten gilt kein relativer, sondern ein absoluter Maßstab. Eine Bewertung als „gute Ausführungen“ haben also immer eine

Bewertung mit 80% der maximal erreichbaren Punkte zur Folge, auch wenn alle anderen Bieter in diesem Kriterium nur als „ausreichend“ bewertet werden. In die Wertung geht das Kriterium mit bis zu 100 Punkten unter Berücksichtigung des Faktors 10,0 (entspricht der Gewichtung von 10 % aller Zuschlagskriterien) ein. Hinweis: Reicht ein Bieter keine schriftlichen Ausführungen zu den Fragestellungen ein, wird das Angebot in diesem Zuschlagskriterium mit 0 Punkten gewertet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Preis: Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, Mittelwert)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01900151-0178-4e4c-9329-b258c2dbf385/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01900151-0178-4e4c-9329-b258c2dbf385/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 16a VOB/A-EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung der Leistung erfolgt gemäß den vertraglichen Vereinbarungen, VOB/B, BGB sowie den sonstigen etwaigen einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, wenn 1. der Antragssteller oder Bieter den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen nicht spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- (u. a. im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb) oder Angebotsfrist (u. a. im offenen Verfahren) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich einzureichen. Zuständige Vergabekammer Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen Braustraße 2, 04107 Leipzig Telefon +49 341 977 3800 E-Mail post@lds.sachsen.de Internet <http://www.lds.sachsen.de> Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Borna

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Borna

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Borna

Registrierungsnummer: DE155916172

Postanschrift: An der Wyhra 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: die STEG Stadtentwicklung GmbH

E-Mail: vergabe.steg@steg.de

Telefon: 0049351255180

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustr. 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: post@lds.sachsen.de

Telefon: 00493419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 0190016a-166a-4ddc-a0b6-d29eff286a66-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0190e4af-551a-4a06-b483-b0edbdbfaf0c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 08:54:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449656-2024

